

## **Niederschrift über die am 24.6.2013 stattgefundene 13. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein.**

Anwesend: Bgm. Hannes Seper, Vizebgm. Johann Dattes  
die gf. GR: Irene Bugl, Heidemarie Schranz, Ing. Reinhard Hackel  
die GR: Heinrich Pichler, Apollonia Berger, Georg Jansch, Robert Bauer, Günter Schranz,  
Bernhardt Panzenböck, Karl Dögl, Richard Wilsch, Werner Mühlbauer, Adelheid Ofner, Roland  
Ofner, Robert Beisteiner, Thomas Lechner  
Entschuldigt: Gf. GR Christian Zak

---

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 20 Uhr die Sitzung.

### **Punkt 1.)**

#### Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Da keine Änderungsanträge eingelangt sind, gilt die Niederschrift als angenommen und wird unterzeichnet.

### **Punkt 2.)**

#### Bericht des Prüfungsausschusses

Das Protokoll über die am 7.6.2013 stattgefundene Gebarungsprüfung wird vom Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Beisteiner verlesen.

Das Prüfungsergebnis wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 3.)**

#### Vereinbarung mit Fa. AURA bzgl. des Abbruchs der Liegenschaften im Zusammenhang mit dem Projekt „Senior aktiv“

Der Bürgermeister liest die Vereinbarung vor.

Es ist geplant, dass AURA von der Gemeinde an den Grundstücken .48/1 und .51/2 für die Errichtung eines Projektes in Gutenstein für „Senioren Aktiv“ ein Baurecht eingeräumt wird. Auf den vorgenannten Grundstücken befinden sich Altobjekte, die nun im Zuge der Realisierung des genannten Projekts abgebrochen werden. Die Kosten dafür betragen € 84.000,- netto und werden unter nachfolgenden Voraussetzungen von Aura getragen:

- a) Die Gemeinde übernimmt einen Kostenanteil von € 10.000,- zzgl. Mwst, welcher in drei Teilbeträgen innerhalb von 3 Jahren an Aura überwiesen wird.
- b) Die Gemeinde verzichtet auf den gesamten Baurechtszins für den Zeitraum bis zur Vergabe der 20sten Wohnung (von insgesamt 24 Wohneinheiten) und ab diesem Zeitpunkt für weitere 120 Monate.

Sollte das gegenständliche Projekt nicht durch Aura zur Ausführung gelangen, verpflichtet sich die Gemeinde zusätzlich zu dem zu zahlenden Kostenanteil, die restlichen Abbruchkosten in Höhe von insgesamt € 75.000,- (zzgl. Mwst) in 3 jährlichen Raten zu je € 25.000,- (zzgl. Mwst) beginnend mit 25.3.2014 an Aura zu bezahlen.

Gf. GR Hackel stellt den Antrag auf Abschluss der Vereinbarung. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 4.)**

#### Bauplanvorstellung für das Projekt „Senior aktiv“

Das Projekt wurde am 20.6.2013 in einem ersten Gespräch dem Gestaltungsbeirat des Landes NÖ vorgestellt und von diesem positiv bewertet. Dies bildet nun die Basis um entsprechende Förderansuchen stellen zu dürfen und in Folge die Kosten für die Wohnungen berechnen zu können.

Die detaillierte gestalterische Ausführung des momentanen Entwurfs wird die Arbeitsgruppe Bau gemeinsam mit dem Architekten erarbeiten, sodass die Einreichpläne bis zur nächsten Gemeinderatsitzung im September 2013 vorgelegt werden können. Als erster diesbezüglicher Termin für die Arbeitsgruppe wird der 4.7.13 um 16h festgesetzt.

Gf.GR Hackel stellt den Antrag die Arbeitsgruppe zu konstituieren, damit Pläne zur Einreichung bis September 2013 erarbeitet werden können. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 5.)**

##### Verlegung öffentliches Gut („Öhlersimmerl“) Manfred Leuthner

Die Grenzlinie des neuen Wohnhauses (Längapiesting 4, 2770 Gutenstein, Manfred Leuthner) geht einher mit dem öffentlichen Gut. Der öffentliche Weg soll aus dem Hofbereich hinaus verlegt werden. Herr Prof. Guggenberger hat den Teilungsplan für die Verlegung erarbeitet. Der neue Weg sowie die Einzäunung werden von Manfred Leuthner errichtet.

Vzbgm. Dattes stellt den Antrag auf Verlegung des öffentlichen Gutes. Dieser wird einstimmig angenommen.

Der Teilungsplan ist zur Einsicht aufzulegen und die Verlegung des öffentlichen Guts ist wie folgt kundzumachen:

*Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gutenstein hat in seiner Sitzung vom 24.06.2013 unter Tagesordnungspunkt 5.) die Verlegung des öffentlichen Weges im Bereich Längapiesting 4, Grundeigentümer Manfred Leuthner („Öhlersimmerl“), gem. des Teilungsplanes vom 12.06.2013 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Prof. DI Walter Guggenberger (GZ 6227/13, Teilfläche 4) wie folgt beschlossen:*

*Ein Teilstück des öffentlichen Weges mit der Gst. Nr. 2163/1 mit einer Fläche von 332 m<sup>2</sup> (Teilfläche 4) führt durch den Hofbereich von Manfred Leuthner. Dieses Wegestück wird nun außerhalb des Hofbereichs verlegt. Somit werden 332 m<sup>2</sup> dem Grundstück Nr. 1426/1 zugeschlagen. Aus dem Gst. 1421 – Manfred Leuthner – wird für die neue Wegführung eine Fläche von 390 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut mit der Gst. Nr. 2163/1 (siehe Teilfläche 3) übertragen.*

*Der gegenständliche Teilungsplan vom 12.06.2013 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Prof. DI Walter Guggenberger (GZ 6227/13) ist mit einem Hinweis auf diesen Beschluss versehen und liegt im Gemeindeamt Gutenstein zur Einsicht auf.*

#### **Punkt 6.)**

##### Feuerwehrhaus

Die Feuerwehr legte Pläne vor, die einen Um- und Zubau zum bestehenden Feuerwehrhaus vorsehen. Auf Basis dieser Pläne gab es im Herbst 2012 ein Gespräch mit den Verantwortlichen bei der NÖ Landesregierung. Man einigte sich darauf, dass die Projektkosten eine Gesamtsumme von €799.000,- keinesfalls übersteigen dürfen, zudem wurde eine Drittelteilung der Kosten (Land NÖ, Gemeinde, Feuerwehr) festgelegt.

Die Ausschreibung des gesamten Projektes ergab nun eine Bestbietersumme von € 920.101,51 zzgl. € 34.000,- für den Grundkauf = € 954.101,51. Diese Gesamtkosten übersteigen bei weitem die vereinbarte Höchstsumme. Dies würde zu einer zu hohen Belastung von Gemeinde und Feuerwehr führen und würde auch von der NÖ Landesregierung nicht getragen werden. Die Gemeinde kann daher dem Projekt in dieser Form nicht zustimmen und der Bürgermeister schlägt vor, gemeinsam mit der Feuerwehr alternative Lösungen auszuarbeiten.

Bgmst. Seper stellt den Antrag, dem Projekt in dieser Form nicht näher zu treten und Alternativvorschläge zu erarbeiten. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Punkt 7.)**

### Beschluss Kreditteilung für Kanalbau - Aufsichtsbehördliche Bewilligung

Der Bürgermeister erläutert den Grund für das Ansuchen um aufsichtsbehördliche Bewilligung für den Ausbau der Abwasserversorgungsanlage in den Rotten Steinapiesting und Längapiesting. Der Ausbau der AWA und WVA in den Rotten Steinapiesting und Längapiesting wird über Fördermittel sowie durch Darlehensaufnahme finanziert.

Die Fremdfinanzierung erfolgt durch ein Darlehen der Volksbank NÖ Süd (470.000,-) und der Hypo NOE (2.000.000,-). Die Kreditverträge wurden unterfertigt und abgeschlossen. Für den ordnungsgemäßen Abschluss (und somit für die Auszahlung) des Kreditgeschäftes ist gemäß Gemeindeordnung die Förderzusage oder die aufsichtsbehördliche Bewilligung erforderlich. Gemäß Aussage unseres Planers und Beraters ist - ihrer bisherigen Erfahrung nach - die ordnungsgemäße Fördereinreichung vor Baubeginn ausreichend, um die Darlehensbeträge von der Bank abrufen zu können, da in den meisten Fällen die effektive Förderzusage erst zu einem viel späteren Zeitpunkt seitens der Förderstelle erfolgt.

Die Förderzusage für den Ausbau der Wasserversorgungsanlage ist vorhanden und die Auszahlung des Darlehensbetrages in Höhe von € 470.000,- durch die Volksbank NÖ Süd gesichert. Der Eingang unseres ordnungsgemäß eingebrachten Förderansuchens für den Ausbau der AWA wurde bereits bestätigt. Die rechtswirksame Förderzusage für den Kanalausbau wird seitens der Förderstelle jedoch erst in ihrer Sitzung im Dezember 2013 gewährt werden und die Hypo NOE teilte uns mit, keine Auszahlung vor der effektiven Zusage durchzuführen. Es ist daher ein Ansuchen um aufsichtsbehördliche Bewilligung bei der NÖ Landesregierung einzubringen, um auf das Darlehen der HYPO NÖ in Höhe von € 2.000.000 vor Bewilligung der Förderung zugreifen zu können. Bis Ende Jänner 2014 ist aufgrund des raschen Baufortschritts die Auszahlung des Darlehens erforderlich. Andernfalls müsste ein Baustopp eingeleitet werden, welcher zu einem erheblichen Mehraufwand für die Gemeinde führen würde.

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gutenstein stellt bei der NÖ Landesregierung ein Ansuchen um aufsichtsbehördliche Bewilligung über € 2.000.000,- zur Finanzierung des Ausbaus der AWA in den Rotten Steinapiesting und Längapiesting und fasst im Zuge dessen folgenden Grundsatzbeschluss:**

Die Marktgemeinde Gutenstein verpflichtet sich, alle Folgekosten für Zinsen und Tilgung, die bei der Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des Kanalausbaus Länga- und Steinapiesting entstehen würden, falls die Förderung seitens des Bundes nicht bewilligt werden sollte, durch Mehreinnahmen aufgrund einer entsprechenden Anpassungen der Gebühren abzudecken. Dieses Vorhaben führt somit zu keiner Mehrbelastung des Haushalts der Marktgemeinde Gutenstein.

Bürgermeister Seper stellt den Antrag den Grundsatzbeschluss zu fassen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Punkt 8.)**

### Flächenwidmungsplan: Baulandsicherung

**Beschluss von 3 Baulandsicherungsverträgen:**

**Ziel der drei Verträge:**

- Schaffung und Sicherung von verfügbarem Bauland

**Ortsgebiete:**

- im Blättertal 3 Bauplätze
- Vorderbruck = Schmidt-Gründe – je nach Parzellierung bis zu 20 Bauplätze (Verfügbarkeit in Bauabschnitten)
- Längapiesting 4-5 Bauplätze

### **Maßnahmen bzw. Bedingungen:**

- Flächenwidmungsänderungen in Bauland Wohngebiet bzw. Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone
- Ab Freigabe der Aufschließungszone durch die Gemeinde beginnt eine Bebauungsfrist von 5 Jahren

Einige Baulandflächen, die aus unterschiedlichen Gründen jedoch nicht zur Verfügung stehen (zB Lage im Überflutungsgebiet), sollen rückgewidmet werden, um so neue Flächen für eine Umwidmung in Bauland schaffen zu können.

Gf. GR Hackel stellt Antrag die drei Baulandverträge als Gemeindevertretung zu unterfertigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 9.)**

#### Ehrungen

Der Gemeinderat beschließt Herrn Ernst Hoyos die goldene Ehrennadel und Frau Dr. Ursula Tamussino die silberne Ehrennadel für ihre besonderen Verdienste um die Marktgemeine Gutenstein im Zuge Ihrer Tätigkeit und Ihres Einsatzes bei den Meisterklassen Gutenstein zu verleihen.

Vizebgm. Dattes stellt den Antrag auf Verleihung der silbernen und goldenen Ehrennadel an Frau Dr. Tamussino und Herrn Hoyos. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 10.)**

#### Vertrag mit Österreichischen Post AG

Um den Lückenschluss des Gehsteigs zur Volksschule hin ausführen zu können, bedarf es des Ankaufs eines Teilgrundstückes von der Österreichischen Post AG. Folgende Details dazu:

- Abschluss eines Kaufvertrages über ca. 40 m<sup>2</sup> zur Schaffung eines Gehsteigs zur Schulwegsicherung zum Preis von 70 €/m<sup>2</sup>.
- Der Vertrag wird von Notar Dr. Bauer erstellt.
- Herr Ernst Hoyos hat auf dieses Grundstück ein Vorkaufsrecht, weshalb vor Vertragsabschluss die Zustimmungserklärung von Hrn. Hoyos eingeholt werden muss.
- Die Öst. Post AG hat das Recht zur Nutzung der auf diesem Grundstück verlegten Kabel.
- Die Schneeräumung wird von der Gemeinde übernommen.

Frau gf. GR Bugl stellt den Antrag auf Kauf jenes Teilgrundstückes, das erforderlich ist, damit der Gehsteig errichtet und dadurch die Sicherung des Schulweges für die Kinder gewährleistet werden kann. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

**Der folgende Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.**

### **Punkt 11.)**

#### Personalagenden

**Für diesen Punkt wird eine gesonderte Niederschrift angefertigt.**

### **Punkt 12.)**

#### Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- a. Unser neuer Mitarbeiter im Bauhof, Herr Gerhard Riegler arbeitet sich sehr gut ein. Er befindet sich in der Probezeit, im September 2013 soll im Gemeinderat die Entscheidung über die Aufnahme getroffen werden.

- b. Das Projekt „Sanierung bzw. Erneuerung der Straßenbeleuchtung“ wird nicht - wie in der Gemeinderatsitzung am 18.3.2013 beschlossen - durchgeführt. Derzeit erfolgt eine komplette Überarbeitung des Projekts und dieses wird zu einem späteren Zeitpunkt neu eingebracht werden.  
Das gesetzlich erforderliche Anlagebuch wird durch die Stadtwerke Wels erstellt und alle sicherheitsrelevanten Maßnahmen werden aufgezeigt.
- c. Die Fuchsienschau im Juni ist gut gelaufen, die Besucherzahl hat nicht ganz den Erwartungen des Dorferneuerungsvereins entsprochen. Aufgrund der Hochwasserkatastrophe im Gebiet um die Donau und im Norden Niederösterreichs sind zahlreiche Besucher nicht gekommen.
- d. Festspiele: Derzeit finden Proben in Wien statt, ab 2.7. ist das Ensemble in Gutenstein. Die Gemeinde erfüllt zahlreiche Aufgaben, wie den Zelt-, Tribünen- und Bühnenaufbau. Das Equipment ist teilweise nicht vollständig vorhanden, sodass Teile nachgekauft werden müssen. Der Kartenverkauf geht recht gut.
- e. Auflösung des Vereins NETZ – Suchtprävention im Biedermeiertal. 2011 wurde die Finanzierung des Vereins von der IG-Piestingtal übernommen. Da kein „Vorstandender“ gefunden werden konnte, wurde mit Vorstandsbeschluss vom 7.5.13 die Auflösung mit Ende 2013 beschlossen.
- f. Dorferneuerung Pernitz tritt für die Anschaffung eines Elektrorades für Pater Klemens für die Pfarren Gutenstein und Pernitz ein, dieses Vorhaben wird seitens der MG Gutenstein mit €300,- unterstützt.
- g. Meisterklassen: Für 2014 liegen noch keine Pläne vor. Der Bürgermeister bemüht sich um ein Fortbestehen.
- h. In den Hoyos-Gärten befinden sich zahlreiche umbruchgefährdete Bäume, im Bleichgarten wurden bereits einige entfernt.
- i. Die Gemeinde erstellt derzeit einen Baumkataster. Die beurteilten Bäume werden in einen Kataster eingetragen und bereits aufgenommene Bäume sind mit einem entsprechenden Schild versehen. Die Pflege der Linde bei der Kapelle im Markt wurde sachkundige ausgeführt und war sehr kostenintensiv.
- j. Energietag am 19.6.13: Die Besucherzahl war eher gering. Die Sonnenkraftpotenzialanalyse der EVN wurde vorgestellt. Das Ergebnis wird als Farbleitsystem in unser GIS eingespielt. Bürger können sich einen Ausdruck vom Dach ihres Hauses machen lassen, um die Effizienz feststellen zu können. Das Ziel seitens der Gemeinde wäre mindestens 10 % der potenziellen Flächen mit Photovoltaikanlagen auszustatten.
- k. Baufortschritt Kanal:  
GR Heinz Pichler berichtet, dass man in der Steinapiesting auf viele Felsen stößt, sodass teilweise gesprengt werden muss. Firma Teerag-Asdag plant trotzdem bis Ende 2013 fertig zu werden. Die Kabelverlegung führt Z-Bau aus Kärnten durch, die Kabel werden hier abschnittsweise verlegt.  
  
Firma Winkler kommt mit den Arbeiten in der Längapiesting heuer ca. bis zum Haus Zwinz. Fa. Winkler darf Kabel gleich mitverlegen. Damit es zu keiner Trübung des Bachwassers kommt, müssen teilweise Becken gebaut werden.
- l. Betriebsansiedlung Vorderbruck: Die Grundablöse für die Zufahrt ist gesichert und ein Vorvertrag über den Grundankauf zwischen Tappler und SBA Engineering ist vorhanden.



Eine weitere mögliche Betriebsansiedlung mit ca. 10 Arbeitsplätzen befindet sich in der Gesprächsphase.

**Punkt 13.)**

Allfälliges

Folgende Wortmeldungen wurden eingebracht von:

- GR Wilsch: laut Mitteilung in der Gemeindezeitung, hat das Freibad an sehr heißen Tagen angepasste längere Öffnungszeiten. Hr. Arnold schließt auch an solchen Tagen um 19:00.
- GR Wilsch: Ankündigung des Feuerwehrheuristicen, Plakate werden ausgeteilt.
- GR Dögl: Frau Hainthaler hat sich beschwert, dass ihr Zaun im Zuge des Kanalbaus weggerissen wurde.  
Es wurde mit Frau Hainthaler wurde vor Beginn der Arbeiten besprochen, dass der Zaun vorübergehend entfernt wird, da die Gegebenheiten in diesem Bereich sehr eng sind. Dies wurde von ihr auch bewilligt. GR Pichler wird sich mit Frau Hainthaler in Verbindung setzen und die Angelegenheit klären.
- Gf GR Schranz: Informiert über die Überreichung des Zertifikats „familienfreundliche Gemeinde“ am 24.10. in Linz und dass bei mehr als 3 Teilnehmern die genaue Anzahl bekannt gegeben werden muss.
- GR Beisteiner fragt an wann die Blättertalstraße sowie die Einfahrt hergerichtet werden.

Da nichts mehr vorgebracht wird, endet die Sitzung um 21:39 Uhr.

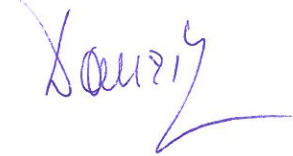
Der Bürgermeister:



Für die ÖVP:



Der Schriftführer:



Für die SPÖ:

